

Neuerung im Master-Studiengang: das Modul „MWp Pal3 Paläontologie“ wurde um einige Vorlesungen ergänzt! bisher

Modul MWp Pal3: Paläontologie III (8 CP)						
Dieses Modul besteht aus den anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen „Klima- und Umweltdynamik im Quartär“, „Geochemie d. stabilen Isotope“ und „Zeitreihenanalysen“.						
Das Quartär ist durch eine extreme Klima- und Umweltdynamik gekennzeichnet. Besondere Relevanz hat diese Dynamik vor dem Hintergrund des aktuell diskutierten anthropogenen Klimawandels.						
Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Klima- und Umweltdynamik im Quartär“ werden die Ursachen und Mechanismen der Klima- und Umweltveränderungen vorgestellt und an Beispielen erläutert. Die Lehrveranstaltung „Geochemie der stabilen Isotope“ vermittelt wichtige Methoden zur Erstellung und Interpretation von Isotopen-basierten Proxy-Daten (Temperatur, Salinität, Nährstoffangebot u. a.). Die Auswertung komplexer Geowissenschaftlicher Datenreihen ist Inhalt der Lehrveranstaltung und „Zeitreihenanalysen“.						
Angebotszyklus: jährlich						
Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen: keine						
Prüfungsvorleistungen (TN bzw. LN): keine						
Modulprüfung (kumulativ oder Modulabschlussprüfung), Prüfungsform: Modulteilprüfungen zu Klima- und Umweltdynamik Quartär und den gewählten Lehrveranstaltungen, mündlich oder je nach Veranstaltungstyp Klausur, Bericht oder Protokoll.						
Wiederholungs-sonderregelungen: keine						
Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte des Moduls: Voraussetzung ist das Bestehen der Modulprüfung.						
			Semester/CP			
Lehrveranstaltungen:	Typ	SWS	1	2	3	4
Klima- und Umweltdynamik Quartär	V/Ü	2		3		
Auswahl aus:	Geochemie der stabilen Isotope	V/Ü	2	3		
	Zeitreihenanalyse	V/Ü	2	3		
	Seminar akt. Themen Paläontologie	S	2		2	
	Paläontologie					
	Geländeexkursion	E	4 Tage		2	

neu

Modul MWp Pal3: Paläontologie III (8 CP)						
Das Modul Paläontologie III besteht aus den anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen „Angewandte Mikropaläontologie“, „Ocean Biogeochemical Dynamics“, „Geochemie der stabilen Isotope“. Es werden weiterführende Methoden und praktische Beispiele aus dem Bereich der marinen Mikropaläontologie und Geochemie vorgestellt und Übungen dazu durchgeführt. Die praktischen Übungen sind eng an die Vertiefungsrichtungen aus der Paläozeanographie, Paläoklimatologie, Bio- und Chemostratigraphie und Paläoökologie gekoppelt. Dieses Modul ergänzt und vertieft den Inhalt des BWp 13.						
Die <u>Angewandte Mikropaläontologie</u> umfasst die Rekonstruktion der Klima- und Umweltdynamik des Meso- und Känozoikums anhand von marinen und terrestrischen Archiven. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Anwendung von mikropaläontologischen, biologischen, geochemischen und geologischen Methoden. Der Kurs umfasst Geländearbeit, Probennahme, Probenaufbereitung, Probenbearbeitung, Auswertung und die Interpretation der gewonnenen Daten.						
Die Lehrveranstaltung <u>Ocean Biogeochemical Dynamics</u> (in Englisch) befasst sich mit den chemischen, physikalischen und biologischen Prozessen, welche dem Aufbau und den Funktionen von modernen und vergangenen marinen Ökosystemen zu Grunde liegen. In Übungen werden praktische Arbeiten zu verschiedenen Themenbereichen der Biogeochemie bearbeitet.						
Die <u>Geochemie der stabilen Isotope</u> vermitteln Methoden und grundlegende Prozesse zur Erstellung und Interpretation von Isotopen-basierten Proxies im Rahmen der Paläoklimatologie und der Entstehung und Entwicklung der Erde.						
Die Lehrveranstaltung <u>Aktuelle Themen der Paläontologie</u> (in Englisch und Deutsch) umfasst Veranstaltungen von Dozenten aus dem In- und Ausland. Aktuelle Themenbereiche aus der Paläontologie und angrenzenden Fächern wie Paläoklimatologie, Paläozeanographie, Evolution und Biodiversität werden vorgestellt und diskutiert.						
Angebotszyklus: jährlich						
Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen: keine						
Prüfungsvorleistungen (TN bzw. LN): keine						
Modulprüfung (kumulativ oder Modulabschlussprüfung), Prüfungsform: Modulteilprüfungen zu „Angewandte Mikropaläontologie“ und den gewählten Lehrveranstaltungen, mündlich oder je nach Veranstaltungstyp Klausur, Bericht oder Protokoll.						
Wiederholungs-sonderregelungen: keine						
Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte des Moduls: Voraussetzung ist das Bestehen der Modulprüfung.						
			Semester/CP			
Lehrveranstaltungen:	Typ	SWS	1	2	3	4
Angewandte Mikropaläontologie	V/Ü	3		4		
Auswahl aus:	Geochemie der stabilen Isotope	V/Ü	2	3		
	Ocean Biogeochemical Dynamics	V/Ü	2	3		
	Aktuelle Themen der Paläontologie	V/Ü	1	1		
	Geländeübung	Ü	6 Tage		3	